

den duthaus nicht annehmen wolte. Endlich stellte sich der Tod ein, der ihn den 23 Nov. 1749 zu Nstedt alt und lebens satt aus der Welt riß, nachdem er sein Alter fast auf 80 Jahr gebracht.

Von seiner Familie ist noch zu gedencken, daß er sich den 30 May 1707 in Sachsen mit der Schwedischen Fräulein Anna Maria Tornflucht vermählet, mit welcher er verschiedene Kinder gezeugt, davon eine Tochter sich den 18 Jul. 1741 mit dem jungen Grafen von Horn, des damahligen Reichs-Raths und Canzelen-Präsidentens, Graf Arved Horns Sohne, vermählet, zwey Söhne aber, Namens Johann August und Carl Friedrich zur Zeit seines Absterbens, jener ein Schwedischer Hauptmann und dieser ein Schwedischer Cammerherr und Fähndrich, gewesen. Es hat sich auch ein Bruder von ihm A. 1702 als Schwedischer Major in Liefland gegen die Russen hervor gethan, ein anderer Bruder aber, Namens Woldemar, starb den 10 May 1739 zu Wien als Kayserl. und Königl. Ungarischer General-Feld-Wachtmeister, nachdem er die Römisch-Catholische Religion angenommen.

Von seinen persönlichen Eigenschafften noch etwas zu gedencken, so sind dieselben zwar nicht sonderlich bekant, doch kan man so viel von ihm versichern, daß er nicht nur in der Jugend einen guten General, als im Alter einen verständigen Minister und patriotisch-gesinnten Stathalter abgegeben. Er hatte ein sehr ernsthaftes Ansehen, das er aber im Umgange mit andern Leuten mit vieler Leutseligkeit zu vermischen wuste.



IV Leben